

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 4 (1882)
Heft: 20

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 20 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten.

Ans Gesundheitsrückfichten ist für die Redaktion eine Veränderung des Wohnortes, d. h. ein Aufenthalt auf dem Lande, zur unabwiesbaren Bedingung geworden.

Zur Bequemlichkeit der Nachfragenden für den Inseratentheil ist dagegen im Laufe Nr. 37 „zur Treue“ an der Neugasse ein Expeditions-Bureau eingerichtet.

Korrespondenzen sind gefälligst, wie bisher, einfach an die Redaktion (oder Expedition) der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen zu adressiren.

Personliche Besuche bei der Redaktion bittet man gütigst vorher unter obiger Adresse zu avisiren.

Die Expedition.

Für Eltern.

Bei einem Lehrer der französischen Schweiz würden einige Jünglinge im Alter von 14 bis 16 Jahren günstige Gelegenheit zur gewissenhaften Erlernung der französischen Sprache finden.

Sorgfältige Pflege und freundliches Familienleben sind zugesichert.

Referenzen bei Herrn Sausser, Schul-Inspektor in Chaux-de-Fonds.

Für nähere Bedingungen sich zu wenden an

C. Vaucher, instituteur, Verrières.

226]

Töchter-Pensionat Cornaz

in

Faoug près Avenches (Vaud).

Als geprüfte und bewährte Lehrerinnen und Erzieherinnen nehmen die Damen Cornaz dieses Frühjahr eine beschränkte Anzahl von jungen Töchtern zur Erziehung bei sich auf.

In schön am Murtersee gelegenen, bequemem Hause geniessen die Zöglinge einer reinen Luft und lassen es sich die Leiterinnen des Institutes angelegen sein, durch vortrefflichen Unterricht im Hause und liebevolle, christliche Erziehung den ihnen anvertrauten Töchtern Dasjenige zu bieten, was treue Elternsorge für diese wünschen mag — ein angenehmes und gesegnetes Heim.

Ausser dem französischen Unterrichte findet auch die englische Sprache und übrigen Fächer Berücksichtigung, sofern es verlangt wird. Klavier-, Gesang- und Zeichen-Unterricht wird besonders berechnet. Wäsche zu eigenen Lasten.

Referenzen: M. Landry, pasteur, à Meyriez près Morat; M. Fr. Ochsenbein, pasteur, à Schlossvyl (Berne); M. A. Linder, pasteur, Stiftgasse 9, Bâle; Mlle. Cornaz, du Chaney, Faoug (Vaud). [167]

Eine Lehrerin,

die aus unabwiesbaren Gründen von ihrem Wirkungskreis zurückgetreten ist, wünscht gegen Uebernahme eines Vertrauenspostens (Führung der Korrespondenz, Komptabilität) freie Station bei einer ältern Dame. Gefällige Offerten unter Chiffre B B 315 befördert die Expedition d. Bl. [315]

Eine brave, intelligente Tochter, der deutschen und französischen Sprache mächtig, im Weissnähen wie in den übrigen Handarbeiten geübt, auch Kenntnisse im Kochen besitzend und im Umgang mit Kindern vertraut, sucht Engagement als Stütze der Hausfrau, Ladentochter oder als Beihülfe in einem Lingerie-Geschäft.

Ein im Nähen und Glätten gewandtes Thurgauer Mädchen wünscht eine Stelle in ein Privathaus, wo es sich im Kochen noch besser üben könnte. Ebenso wünscht ein Mädchen Anstellung in eine bürgerliche Familie, wo es Haus- und Garten-Geschäfte zu besorgen hätte.

Näheres erteilt das Plazirungsbureau Baldin in Frauenfeld. [309]

Gesucht:

Zur Leitung eines kleinen Gasthofs in einer gewerblichen Ortschaft der deutschen Mittelschweiz, an der Eisenbahn, eine einzelstehende Frau, deutsch und französisch sprechend, welche in der Wirthschaftsbranche bewandert ist und genügende Kenntniss in der Führung eines geordneten Haushalts besitzt. Ohne ganz gute Referenzen sind Anmeldungen unnötig. [308]

Gesucht:

Nach Rapperswil ein tüchtiges, zuverlässiges, reinliches Dienstmädchen, welches die Hausgeschäfte und Feldarbeit versteht. Eintritt sofort. [312]

Es sucht Stellung:

311] Eine junge Tochter zur Erlernung der Hausgeschäfte und der französischen Sprache, bei einer freundlichen Familie, wenn möglich unentgeltlich oder gegen geringe Entschädigung.

Stelle-Gesuch.

305] Eine Person, mit guten Zeugnissen versehen, im Waschen, Bügeln, Nähen und in allen vorkommenden Zimmerarbeiten kundig, sucht Stellung in einem herrschaftlichen Hause.

307] Ein Frauenzimmer mittleren Alters, von zuverlässigem und festem Charakter und heiterem Gemüthe, sucht Gelegenheit, sich an der Seite einer tüchtigen Hausfrau in den häuslichen Arbeiten zu vervollkommen. Gefällige Anerbieten vermittelt die Expedition dieses Blattes.

Ein tüchtiges, theoretisch und praktisch gebildetes Frauenzimmer, in Führung eines guten Haushaltes bestens bewährt, sucht entsprechende Stelle als Haushälterin oder Stellvertreterin der Hausfrau. Die besten Zeugnisse und Empfehlungen können vorgewiesen werden. [306]

Für eine junge Tochter aus gutem Hause wird in einer honneten Familie der französischen Schweiz, wo sie Gelegenheit hätte, französisch zu lernen, Aufnahme gesucht. Bescheidene Pension wird bei guter Behandlung und richtiger Anleitung gerne bezahlt. [310]

Offene Stelle.

279] Ein treues Mädchen, das gut kochen kann und die übrigen Hausarbeiten versteht, findet Anstellung. Eintritt 1. Juni.

Für Eltern.

In dem Institute „La Cour de Bonvillars“ bei Grandson (Waadt) werden noch einige junge Leute aufgenommen. Studium der neuern Sprachen, Buchhaltung etc. Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher Ch. Jaquet-Ehrler. [248]

Vitznau.

Hotel und Pension Pfyster ist eröffnet. [224]

Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

Hausverkauf.

293] Für ein an einer der besten Geschäftslage stehendes, vierstöckiges Haus mit gangbarer Wirthschaft, gutem Keller und geräumigem, hellem Laden wird ein solider Käufer gesucht.

Nähere Auskunft erteilt Oth. Gschwend, Commissionär, „Grünau“, Neugasse, St. Gallen.

ECONOMY SOAP



SEIFE

In den meisten bessern Spezereihandlungen zu beziehen. Gebrauchsanweisungen gratis. [191]

Economy Soap Co.

Forster & Taylor, Zürich.

Kaffee-Offerte

137] Rio 80 Rp., Grün Java 90 Rp., Gelb Java 110 Rp., Hochgelb Java 130 Rp., Braungelb Java 150 Rp., 1/2-Kilo-Preise. Ia Emmenthaler Käse à 90 Rp. per 1/2 Kilo bei 9 Pfd. Abnahme. Obige preiswürdige reinschmeckende Sorten liefern in Säckchen von 9 1/2 Pfd. Inhalt durch die Post gegen Nachnahme. F. Vock, Männedorf (Zürichsee).

Naumann's

Blumendünger

per Dose à 75 Cts. zu haben bei [281]

C. Friederich Hausmann, Hechtapotheke, St. Gallen.

Nebenverdienst.

In gewerblichen Ortschaften errichten wir zu günstigen Bedingungen Verkaufsdépôts. [218]

Konsumverein Winterthur.

Strickgarne

roh und gebleicht, beste Qualität, in Nr. 40, 60 und 80, von 10 bis 30 Fach, empfiehlt billigst

J. Streuli, Zwirner,

Ecke Trittliggasse Nr. 1, I. Stock, Zürich.

Müller:

Das fleissige Hausmütterchen,

eleg. in Leinw. gebunden Fr. 6. 50 (franko per Post), sowie alle Bücher über Haushaltung, Familie etc. empfiehlt

Werner Hausknecht,

Buchhandlung und Antiquariat, 85] Neugasse, St. Gallen.

Blutarmuth (Bleichsucht, weisser Fluss), Schwächezustände überhaupt

heilt rasch und sicher nach neuester Methode. — Behandlung auch brieflich. — Brillante Erfolge. [265]

Dr. Beck, Netstal (Glarus).

Margarinbutter

aus der Margarin- und Margarinbutter-Fabrik von

J. Finsler im Meiershof in Zürich.

Diese Margarinbutter wird aus höchst gereinigtem Nierenfett (Margarin) und aus frischer unabgerahmter Milch fabrizirt. Sie hat ganz die Bestandtheile, den Geschmack und die Eigenschaften von reiner Naturbutter, eignet sich daher zum Essen auf Brod, hauptsächlich aber, so wie sie ist, zur Verwendung für gesottene Butter.

Verkaufspreis für die ganze Schweiz Fr. 2. 20 per Kilo, Fr. 1. 10 per Stück von 500 Gramm, einzeln in Mousseline eingewickelt und in Kisten mit beliebiger Anzahl. Ferner in neuen Kübeln von netto 12 1/2 und 25 Kilo. Kübel frei. — Versendungen franco als Eilgut.

Meine Margarinbutter-Fabrik steht unter Aufsicht der Tit. Gesundheitskommission in Orlerikon und des Herrn Alfred Bertschinger, amtlicher Chemiker der Stadt Zürich.

Depeschen-Adresse: Meiershof Zürich.

Das Konstanzer

Küchen- & Wirthschafts-Einrichtungs-Magazin

von

Friedrich Kreuz

empfehl sein reichhaltiges Lager

Silberplattirter Thee- und Kaffeekannen

Milch- und Rahmkannen

Zuckerdosens und Zuckerschalen

Theekessel und Kaffeemaschinen

in grösster und schönster Auswahl, zu Geschenken sehr geeignet.

Durch Uebernahme eines sehr grossen Quantums bin ich in den Stand gesetzt, obige Artikel zu bedeutend ermässigten Preisen zu erlassen — franko jeder Poststation.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt. [59]

Suppen-Einlagen, Leguminosen- und Cerealien-Mehle,

äusserst schmackhaft, leicht verdaulich und rasch zubereitet:

- | | | |
|---|--|---------------------------------|
| Knorr's Bohnenmehl | um mit Wasser vorzügl. Suppen herzustellen; auch für Purée geeignet; | Knorr's Tapioca, |
| „ Erbsenmehl | „ | „ Tapioca julienne, |
| „ Linsenmehl | „ | „ Reis julienne, |
| „ Gerstenmehl | „ | „ Hafergrütze, |
| „ Hafermehl, bestes, billigstes und rationellstes Kindernahrungsmittel; | „ | „ Kaisersuppengries, |
| „ Reismehl, | „ | „ vegetabilisches Suppengries, |
| „ Grünkornmehl. | „ | Feinst französ. Julienne. [101] |

Niederlage bei P. L. Zollikofer z. „Waldhorn“ in St. Gallen.

In Schuhwaaren, frisch assortirt,

empfehl der Unterzeichnete neben seinem grössten Lager in billigern und gröbern Schuhwaaren für Männer, Frauen und Kinder, weitaus die grösste Auswahl in feinen Schuhwaaren. [231]

Für Damen:

Stiefelchen in chevre, matt, chagrin etc. Brillante Auswahl in den bekannten feinen Chausures Pinets. Pariser Artikeln, Stiefelchen und niedern Schuhen.

Für Kinder:

Bestellungen auf's Mass in allen Formen, auch in der rationellen, werden elegant und prompt ausgeführt, sowie auch alle Reparaturen schnellstens besorgt. Auswärtige Besteller bitte einen Musterschuh als Mass einzusenden.

Joachim Bischoff, Brühlgasse, Eckhaus, St. Gallen.

